



## SAUBER ENERGIE erhöht Biogasanteil für mehr Klimaschutz

(ddp direct) Köln, 01.09.2011 Die SAUBER ENERGIE wird jetzt noch umweltfreundlicher: Zum 10.09.2011 bringt der überregionale Ökogasspezialist ein neues Produkt mit erhöhtem Biogasanteil von 10 Prozent auf den Markt. Damit leistet die SAUBER ENERGIE nicht nur einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, sondern ermöglicht Hausbesitzern auch zentrale Vorgaben des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG) zu erfüllen. SAUBER GAS Bio10 wird ergänzend zum bisherigen Tarif mit 5 Prozent Biogas angeboten.

Eine gute Nachricht für alle Umweltfreunde, denn je höher der Biogasanteil, desto besser auch die Klimabilanz im Vergleich zu herkömmlichem Erdgas, erklärt SE-Geschäftsführer Stefan Dott. Mit dem erhöhten Biogasanteil wollen wir den Ausbau erneuerbarer Energien vorantreiben und das zu weiterhin günstigen Preisen, denn aufgrund unserer modernen Beschaffungsstrategie können wir den Preisaufschlag für das Biogas-Plus in engen Grenzen halten. In Baden-Württemberg profitieren Hausbesitzer von einem weiteren Vorteil: Das EEWärmeG schreibt dort seit Januar 2010 vor, dass nach der Sanierung einer Heizungsanlage mindestens zehn Prozent des jährlichen Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energiequellen stammen muss. Eine Vorgabe, die mit dem neuen SAUBER GAS Bio10 ohne weitere Investitionen oder Nachrüstungen erfüllt werden kann.

Preisstudien belegen immer wieder, dass Biogas nicht teurer sein muss als konventionelles Gas. Im Gegenteil: Unserer Kunden können im Vergleich zum Grundversorger bis zu mehrere hundert Euro im Jahr einsparen, betont Stefan Dott. Ökologie und Wirtschaftlichkeit sind also kein Widerspruch. Die SAUBER ENERGIE wurde bereits mehrfach von Vergleichsportalen und Fachmagazinen für ihre günstigen Tarife ausgezeichnet.

Biogas von SAUBER ENERGIE wird aus biogenen Reststoffen, wie z.B. pflanzlichen Reste der Landwirtschaft, gewonnen und auf Erdgasqualität aufbereitet. Dabei ist der Biogasanteil klimaneutral, da bei der Verbrennung nur so viel CO<sub>2</sub> freigesetzt wird, wie die Ausgangsstoffe bei ihrem Wachstum aufgenommen haben.

Die SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG ist eine Vertriebsgesellschaft in Köln, die von sechs Regionalversorgern aus Nordrhein-Westfalen und Hessen gegründet wurde, um nachhaltige Energieprodukte bundesweit anzubieten. Der Fokus liegt zurzeit auf Erdgas mit einem wachsenden Biogas-Anteil, das unter dem Produktnamen SAUBER GAS vermarktet wird. Mit über 20.000 Kunden bundesweit ist die SAUBER ENERGIE aktuell die Nummer 2 unter den deutschen Ökogasanbietern.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://shortpr.com/84xjyw>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://www.themenportal.de/energie/sauber-energie-erhoeht-biogasanteil-fuer-mehr-klimaschutz-65064>

### Pressekontakt

SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG

Herr Achim Heinze  
Bayenthalgürtel 9  
50968 Köln

[achim.heinze@sauberenergie.de](mailto:achim.heinze@sauberenergie.de)

### Firmenkontakt

SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG

Herr Achim Heinze  
Bayenthalgürtel 9  
50968 Köln

[sauberenergie.de](http://sauberenergie.de)  
[achim.heinze@sauberenergie.de](mailto:achim.heinze@sauberenergie.de)

=== SAUBER ENERGIE - Die Verbindung von Ökologie und Wirtschaftlichkeit ===

Die SAUBER ENERGIE steht für eine konsequente Verbindung von Ökologie und Wirtschaftlichkeit. Als service-orientierter Energieversorger bieten wir über unsere Online-Vertriebsplattform [www.saubergas.de](http://www.saubergas.de) sowie über unsere exklusiven Vertriebspartner unter dem Produktnamen SAUBER GAS preisgünstige Biogas-Produkte für Privatkunden. Zusätzlich erhalten Geschäfts-/Großkunden umweltfreundliche und wirtschaftlich attraktive Gasprodukte, abgestimmt auf die individuellen Anforderungen. Da es sich bei SAUBER GAS um ein reines Online-Produkt handelt, sind unsere Organisation und alle Prozesse schlank. Den daraus resultierenden Preisvorteil geben wir an unsere Kunden weiter. In den kommenden Jahren werden wir den Biogas-Anteil in unseren Produkten weiter ausbauen. Langfristig soll Erdgas komplett durch klimaneutrales Biogas ersetzt werden.